

Lancia auf dem 81. Internationalen Autosalon Genf

- **Neuer Ypsilon 5-Türer, der Massstab für Luxus und Technologie**
- **Neuer Thema, das erste globale Flaggschiff**
- **Neuer Lancia Voyager, die Ikone der Reisekultur**
- **Neue Flavia und neues Flavia Cabrio Concept: ein Ausblick in die Lancia Zukunft**
- **Neuer Delta, die Entwicklung des kompakten Flaggschiffs**
- **Detailpflege und edle Materialien betonen die neue Lancia Qualität**

Ein Jahr nach der Integration von Lancia und Chrysler rufen die beiden Marken nun eine neue Dynastie ins Leben, in der die Highlights von zwei Industriekulturen miteinander verschmelzen: der extravagante Stil, die Fachkompetenz in punkto «stress-free experience» und die Funktionalität der Marke Chrysler mit den traditionellen Massstäben aus dem Hause Lancia, sprich Schönheitssinn, Innovationsfähigkeit und Verarbeitungsqualität.

Das Fazit dieser Fusion sind die auf dem Internationalen Autosalon Genf als Weltpremiere ausgestellten Lancia-Modelle: neuer Ypsilon, neuer Thema, neues Flavia Concept, neues Flavia Cabrio Concept, neuer Voyager und neuer Delta. Diese exklusiven Produkte bringen die gemeinsamen Werte der beiden Marken perfekt zum Ausdruck - die Eleganz und technologische Innovation sowie die hundertjährige Geschichte und das Engagement in eine brillante Zukunft - und stellen die natürliche Krönung einer zwölf Monate jungen Integration dar, die sich in Rekordzeit vollzogen und ein grosses Potenzial zu bieten hat.

Es ist die Geburtsstunde des neuen Lancia. Wenige andere Marken können mit einem derartig breit gefächerten Angebot vom B-Segment bis hin zu Grossraum-Vans aufwarten. Nur Lancia hat weltweit das Konzept «Premium-Auto» eingeführt, wo sich Wunsch und Besitz begegnen und Luxus entsteht, der kein Privileg ist, sondern den man sich leisten kann. Die Mission der Marke: das Angebot eines warmen und eleganten Luxus «Made in Italy» auf jedem Markt, einschliesslich der wichtigsten klassischen Segmente.

Alle neuen Lancia –auch die weiterhin angebotenen Modelle Ypsilon (Dreitürer) und Musa - erfüllen die Wünsche einer anspruchsvollen Kundschaft, der es nicht darauf ankommt, mit ihrer Kaufentscheidung lediglich die finanziellen Möglichkeiten zur Schau zu stellen, denn sie schätzt die Integration gegensätzlicher Wertkonzepte wie Tradition und Innovation, Vernunft und Emotion, Individualität und soziale Verbindung - also eine Kundschaft, die nur mit dem Besten zufrieden ist

und die sich weder von der Meinung anderer noch von kurzlebigen Modeerscheinungen beeinflussen lässt.

Diesen Kunden bietet der neue Lancia ein Qualitätskonzept nach Art einer echten multisensorischen Erfahrung. An Bord der Fahrzeuge stehen edle Materialien, handwerklich gepflegte Details und technologische Innovation stets im Dienst von Fahrer und Fahrgästen.

Für eine gebührende Inszenierung der vielen Weltpremierer des neuen Lancia präsentiert der Genfer Stand auch in diesem Jahr die grafische Darstellung der perfekt gesetzten Teile eines Puzzlespiels mit den Nuancen und Reizen aktueller Fashion vereint. Auf diesem prestigeträchtigen Laufsteg tritt der neue Ypsilon erstmals auch als Fünftürer auf, um all diejenigen, die vom Charme, der technologischen Exzellenz und dem einzigartigen Lancia Styling schwärmen, mit noch mehr Komfort zu verwöhnen. Und das ist noch nicht alles. Die fünftürige Version des neuen «Fashion City Car» Lancia entspricht genau den ultimativen Tendenzen des europäischen Marktes (diese Karosserieform macht zwei Drittel des B-Segments aus) und wird den Anforderungen einer weitaus breiteren Käufergruppe gerecht, die ebenfalls junge Familien mit einschließt.

Nach 25 Jahren und über 1 Million angemeldeter Einheiten kann das Mini-Flaggschiff aus dem Hause Lancia zu recht als Massstab für Luxus, Technologie und Leistung in knapp 3,80 Metern Länge bezeichnet werden. Der Verkauf auf den wichtigsten europäischen Märkten ist für Juni angesagt und ab September unter der Marke Chrysler in Grossbritannien und Irland.

Im perfekten Zusammenspiel zwischen edlem Stil und gehaltvollem Produkt bestätigt der neue Ypsilon die wesentlichen Charakterzüge der Vorgängerversionen, sprich die durch Schönheit und Eleganz betonte Individualität, und macht zusätzlich durch fortschrittliche Technologie in punkto Motorisierungen und Komfort auf sich aufmerksam. Emissionen und Verbrauch werden dank Technologien wie TwinAir, MultiJet II und Start&Stopp reduziert. Der Wohlfühleffekt an Bord ist dank neuesten Features, darunter «Blue&Me-TomTom LIVE» und «Smart-Fuel»-System» für diese Fahrzeugklasse wirklich einmalig. Dazu tragen natürlich auch der innovative Parkassistent Magic Parking, die Xenon-Scheinwerfer und die LED-Rückleuchten bei.

Die drei in Genf vorgestellten Exemplare des neuen Ypsilon sollen eine kleine, aber signifikante Auslese der Modellpalette im Hinblick auf Farben, Sonderausstattung und Zubehör vermitteln. Im Einzelnen wird dem Publikum ein 95 PS starker 1.3 Diesel Multijet Bi-Colore (hellgrau/dunkelgrau) mit Sitzen Castiglio® enthüllt, ein 0.9 TwinAir mit 85 PS Motorleistung und automatisiertem Schaltgetriebe DFN, Karosserie mit dreischichtiger Lackierung in Weiss sowie Interieur aus braunem Leder. Darüber hinaus ein weiterer 85-PS-0.9-TwinAir mit irisierend schwarzer Lackierung, die durch eine pigmentierte Basisfarbe in goldenem Mica-Effekt bei Sonnenschein in

vollem Glanz erstrahlt. Den gleichen Effekt in unterschiedlichen Nuancen bieten die anderen irisierenden Metallicfarben des neuen Ypsilon (Blau, Violett und Bronze).

Das Ausstattungsniveau aller ausgestellten neuen Ypsilon ist sehr hoch und beinhaltet je nach Version Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, mit dem Logo «Y» personalisierte 16-Zoll-Felgen, Cruise Control, Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, Audioanlage mit Radio und MP3-/CD-Player, Blue&Me-System, Dämmerungs- und Regensensoren, Parksensoren hinten, 500W-360°-Hi-Fi-Music-Paket, Xenon-Scheinwerfer, Glasschiebedach Granluce und das neueste Navigationssystem «Blue&Me-TomTom²». Teil der Lineaccessori sind die Chromelemente für Türleisten, Aussenspiegelabdeckungen und die Scheinwerfereinfassungen, wie auch das besonders praktische Set auf dem Mitteltunnel, womit Gegenstände und Geräte (Handy oder Kreditkarten) immer griffbereit zur Verfügung stehen.

Vom Mini-Flaggschiff neuer Ypsilon zum ersten globalen Flaggschiff, in dem die Highlights dieser zwei Welten zum Sinnbild des neuen Lancia verschmelzen: der neue Thema. So wie der erste Thema im Jahr 1984, steht auch die neue Edellimousine vor der schwierigen und anspruchsvollen Aufgabe, sich als echte Alternative in diesem Segment zu behaupten. Der neue Thema stellt sich dieser Herausforderung mit einem Mix aus typisch amerikanischen Eigenschaften, das heisst Abmessungen, Komfort und Strassenpräsenz, und dem Luxus des Lederinterieurs Poltrona Frau[®], der gedämpften Atmosphäre der grossen Lancia sowie der akkuraten Detailpflege nach bester «Made in Italy»-Tradition. Diese gegenseitige Ergänzung vollzieht sich ebenfalls in den angebotenen Motorisierungen, dem 3.6-Liter-Triebwerk mit satten amerikanischen 292 PS und dem umweltfreundlichen italienischen Turbodiesel 3.0 I V6 (mit Leistungen von 190 und 224 PS). Der neue Lancia Thema wird ab Oktober bei allen europäischen Vertragshändlern erhältlich sein.

In Genf werden zwei Varianten des neuen Thema in der Ausstattung Platinum vorgestellt, beide mit 292 PS starkem 3.6-Liter-Benziner, 22-Zoll-Felgen der Lineaccessori Lancia und elektrischem Panoramadach. Durch die Fülle der angebotenen Sicherheits- und Komfortinhalte positioniert sich der neue Lancia Thema auf höchstem technischem Niveau. Zu den über 70 Inhalten gehören unter anderem das integrierte Radio-Navigation -System mit 8,4 Zoll grossem Touchscreen UConnect[®], Adaptive Cruise Control mit Forward Collision Warning, Parkview(Tm) Rear-Back-Up-Camera.

Im Rampenlicht steht auch der neue Lancia Voyager, eine Chrysler-Idee, die den Wortschatz der Automobilsprache um einen Begriff reicher gemacht hat: MPV oder die Kultur des Reisens. Nach 27 Jahren und 13 Millionen verkauften Einheiten in 120 Ländern der Welt begegnet die unangefochtene amerikanische Ikone der MPV nun italienischem Styling. Daraus entsteht eine Grossraumlimousine der Oberklasse, in der das Know-how von Chrysler in Sachen Reisekultur mit

der Lancia-Kompetenz in punkto Fahrspass, Komfort und Geräuschlosigkeit sowie Detailpflege und Schönheit «Made in Italy» harmonisch aufeinander treffen. Entstanden ist der beste Voyager aller Zeiten, der nun das Erbe des Lancia Phedra antritt und sich anschickt, ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte zu schreiben. Auf dem Genfer Stand kann ein Modell in der Version Platinum mit dem 283 PS starken 3.6-Liter-Euro-5-Motor und Metallic-Lackierung Brillant Black bestaunt werden. Das Interieur in edler Lederausstattung beinhaltet ebenfalls ein elektrisches Schiebedach, Bodenkonsole, Multimedia-System, Blind Spot und Cross Path Detection.

Der Ideen- und Know-how-Transfer zwischen Chrysler und Lancia bringt neue aussergewöhnliche Ausdrucksformen der Automobilkunst in sehr kurzer Zeit hervor. So entsteht das Lancia Flavia Concept - Limousine und Cabrio des Segments D –, das eine eventuelle Einführung des Chrysler 200 auf dem europäischen Markt in Rekordzeiten (die Produktion könnte in nur sechs Monaten anlaufen) unter dem Namen der italienischen Marke ankündigt.

Auf dem Lancia-Stand in Genf finden sich eine Limousine in der Farbe Bright Black mit Innenausstattung aus exklusivem schwarzem Leder sowie ein prächtiges Cabrio, die Quintessenz offenen Fahrspasses für vier Erwachsene mit Karosserie in dreischichtigem Weiss lackiert und edlem Lederinterieur Elfenbein. Beide Varianten des Lancia Flavia Concept überzeugen durch eine äusserst reichhaltige Ausstattung mit ausgeklügelten Serieninhalten: das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), die vielen Airbags (Mehrstufen-Frontairbags, Seitenairbags und Windowbags), die elektronische Traktionskontrolle, das Lenkrad mit Multifunktionstasten für die sichere Bedienung von Audiosystem, Cruise Control und Telefon.

Mit der Geburt des neuen Lancia geht die Weiterentwicklung der Markenkonzepte Hand in Hand. Ein Beispiel hierfür ist der neue Delta, das Modell, das den Wendepunkt der Marke darstellt und das durch Verlagerung der typischen Eigenschaften eines Flaggschiffs in das C-Segment ein neues Konzept eingeläutet hat. In knapp 4,5 Metern bietet es Luxus und Geräumigkeit der höheren Klasse: Die Sitze werden zu Chaiselongues, noble Texturen erobern das Interieur und Komfort sowie Geräuschlosigkeit begleiten die Insassen auf jeder Reise.

Das 2008 in Genf uraufgeführte kompakte Flaggschiff präsentiert nun auf der gleichen Bühne seine ultimativen Modellfeatures: einen neu gestylten Kühlergrill im Zeichen des neuen Family-Feeling von Lancia und ein aktualisiertes Ausstattungs- und Motorenangebot (darunter der neue 1.6 MultiJet mit 105 PS und Euro 5). Auf dem Lancia-Stand wird ein Exemplar des neuen Delta in der für den Anlauf der Neuserie vorgesehenen Sonderversion enthüllt. Neben dem neuen 1.6 MultiJet mit 105 PS ist das Modell mit Bi-Colore-Lackierung Zenith Weiss und Dach in Schwarz

Lava, Interieur aus Leder und Alcantara® Beige, 2-Zonen-Klimaautomatik, Cruise Control, System Blue&Me™ und brünierten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen ausgestattet.

Neuer Ypsilon 5-Türer, der Massstab für Luxus und Technologie

Anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums des Traditionsmodells Y debütiert in Genf der neue Lancia Ypsilon, der ab Juni auf den wichtigsten europäischen Märkten und ab September unter der Marke Chrysler in Grossbritannien und Irland zum Verkauf stehen wird. Als vierte Auflage eines Erfolgsmodells - mit über 1,5 Million verkauften Einheiten – setzt das Mini-Flaggschiff aus dem Hause Lancia Massstäbe in punkto Luxus, Technologie und Leistung in knapp 3,84 Metern Länge und wird erstmals als Fünftürer angeboten, um all diejenigen, die vom Charme, der technologischen Exzellenz und dem einzigartigen Lancia-Styling schwärmen, mit noch mehr Komfort zu verwöhnen.

Im perfekten Zusammenspiel zwischen edlem Stil und gehaltvollem Produkt bestätigt der neue Ypsilon die wesentlichen Charakterzüge der Vorgängerversionen, sprich die durch Schönheit und Eleganz betonte Individualität, und macht zusätzlich durch fortschrittliche Technologie in punkto Motorisierungen und Komfort auf sich aufmerksam. Emissionen und Verbrauch werden dank Technologien wie TwinAir, Multijet II und Start&Stopp reduziert, der Wohlfühleffekt an Bord ist dank neuesten Features, darunter «Blue&Me-TomTom LIVE» und «Smart Fuel»-System für diese Fahrzeugklasse wirklich einmalig, von dem innovativen Parkassistenten Magic Parking², den Xenon-Scheinwerfern und LED-Rückleuchten ganz zu schweigen.

Als Ikone von Persönlichkeit und Charme verführt das neue Mini-Flaggschiff Lancia weiterhin mit seinem extravaganen und anspruchsvollen Stil und seiner unkonventionellen Klasse, wird aber erwachsener. Das exklusive Design «Made in Italy» kleidet die Essenz eines Fahrzeugs, das im Segment der hochkarätigen Kompaktmodelle positioniert ist. Der Fünftürer mit einer Länge von knapp 3,84 Metern entspricht genau den ultimativen Tendenzen des europäischen Marktes (diese Karosserieform macht zwei Drittel des B-Segments aus) und den Anforderungen einer weitaus breiteren Käufergruppe als bisher, die ebenfalls Männer und jungen Familien mit einschliesst. Seine Vorzüge spielt der neue Ypsilon bei Qualität, Komfort und Geräumigkeit aus. Im Interieur machen edle Materialien, elegante Farbkombinationen, gepflegte Details und zahlreiche Personalisierungsmöglichkeiten den Unterschied.

Der neue Ypsilon ist also auf dem besten Wege, zur City-Car-Premiumalternative für jedermann und für ganz Europa zu werden. Er richtet sich an eine anspruchsvolle Kundschaft, die nicht nur das Individuelle schätzt, sondern auch den Spass und Komfort beim täglichen Fahrzeugeinsatz. Doch das Produkt allein ist bei weitem nicht das einzige Premiumargument, das die Wünsche

potenzieller Kunden weckt. Daher hat Lancia signifikante Neuheiten im Zusammenhang mit Verkauf und Kundenservice entwickelt, um die Träume, Bedürfnisse, den Geschmack und die Vorstellungen diverser Kundengruppen zu erfüllen.

Als Beweis der ausgereiften Projektkonzeption geht der neue Ypsilon in einer breit gefächerten Modellreihe an den Start, mit drei Motorisierungen, 17 eleganten Exterieurs - davon vier Bi-Colore - und drei Ausstattungsvarianten (Silver, Gold und Platinum), die den Kunden allesamt hohe Wertigkeit garantieren. Der neue Ypsilon, der innovative Fünftürer mit typisch italienischer Raffinesse, setzt den Grundstein der neuen Lancia-Modelle, die erlesenes Styling, Produktessenz und Kundennähe perfekt in Einklang bringen.

Stil: mit Tradition in die Zukunft

Legendäre Lancia Tradition, zeitgemäss interpretiert. Dies sind die originellen Stilmerkmale des neuen Ypsilon, der den temperamentvollen und unkonventionellen Charakter seiner erfolgreichen Vorgänger mit novellierter Eleganz und Raffinesse fortsetzt, dabei neue Kontaminationen übernimmt oder extravagante Lösungen konsolidiert.

Das Exterieur besticht durch eigenständiges Styling. Im Innenraum finden Eleganz und Innovation ideal zusammen - zum einen die bewährte Lancia-Verarbeitungsqualität der Bezüge und Verkleidungen, zum anderen der Einsatz innovativer Designlösungen. Aus dieser Synthese geht die unverkennbare Klasse von Lancia hervor. So wie bei den besten italienischen Luxuserzeugnissen, wird auch hier Stilexzellenz mit zukunftsweisender Technologie vereint. Denn es sind die italienischen Stilmerkmale, die ein Produkt «Made in Italy» in einen einmaligen Gegenstand verwandeln. Dies gilt für Modebekleidung und -accessoires ebenso wie für ein erfolgreiches Automobil. Der Erfolg eines Fahrzeugs ist das Resultat einer Herausforderung, einer Designintuition, die den Studien zu neuen Stiltendenzen, aufkommenden Kundenbedürfnissen, Marktprognosen und Konkurrenzmodellen Rechnung trägt. Es entsteht also aus einem aufwändigen Rezept, das die härteste aller Bewährungsproben bestehen muss: die Zeit.

Exterieur: originell und innovativ

Trotz seiner kompakten Bauform erscheint der neue Ypsilon äusserst dynamisch: Proportionen und Massen erzeugen ein vollkommen neues Volumenspiel, wenngleich die Abmessungen weitestgehend denen des Vorgängermodells entsprechen. Bei nahezu unverändertem Radstand ist die unterschiedliche Formkonzeption auf den ersten Blick erkennbar: Die Windschutzscheibe ist nach vorn gerückt, der frontale Überhang dagegen zugunsten des heckseitigen verkürzt, so dass ein grösserer Innenraum erhalten wird. Ausschlaggebend ist auch die konsequente Entscheidung für den Fünftürer.

An der spitz zulaufenden Frontpartie ist ein neuer Kühlergrill platziert. Wie in einer Metamorphose wird der Kelchstiel nach oben gezogen, fasst somit das Logo ein und bringt die waagrechten Leisten mit ihren lanzenförmigen Enden zur Geltung. Einerseits also Ausdruck des typischen Ypsilon-Nonkonformismus, andererseits Rückwendung zu den Kühlergrill der 60er- und 70er-Jahre.

Durch ihr individuelles und eigenständiges Design sind die gemeinsam mit Magneti Marelli Automotive Lighting entwickelten Scheinwerfer horizontal an den Endpunkten der Frontbreite angeordnet. Die runden und elliptischen Module in der Xenon-Version verleihen der Fahrzeugfront einen noch markanteren «Blick». Darüber hinaus geben die Enden der Scheinwerfer das Volumen der an der Seitenpartie ausgeformten Kotflügel vor. Die auf Kotflügeln und Kühlergrill aufliegende Motorhaube repräsentiert eine deutliche horizontale Trennung - ideelle Analogien mit den Merkmalen des Lancia Ardea werden evoziert.

An der Seitenpartie halten sich dezidierte Elemente mit anderen durchaus unscheinbareren die Waage. Der hintere Türgriff ist diskret in der Struktur und bringt dadurch den vorderen Griff zur Geltung. Im Endeffekt entsteht somit der Eindruck eines kompakten dreitürigen City Car mit dem Komfort eines Fünftürers. Die gewölbte Türsektion wird durch ein Hohlprofil sanft durchbrochen, das an der Seitenpartie ausläuft und den erzeugten Designzug dynamisch einfasst.

Aus der Seitenansicht sind zwei simultan und dynamisch verlaufende Kurven erkennbar. Die erste beginnt schnurgerade an der Haubenkante, setzt sich an der Schulterlinie fort und schwingt dann an der Hecksäule nach oben. Die zweite steigt von der Basis der A-Säule empor, zeichnet den oberen Bogen der Seitenfenster, schneidet die von der darunter liegenden Säule aufsteigende erste Kurve und fällt schliesslich ab, um die Aussenkante der Heckscheibe zu umranden. Die deutliche Trennung von Dach und Hecksäule ist eine vertraute Anleihe an den Lancia Delta.

Die verjüngte Heckpartie bringt entscheidend bessere Aerodynamik, wobei die mittig frei belassene Heckklappe ein markantes Volumen aufweist. Der erhaltene Freiraum bildet die untere Kennzeichenaufnahme, die darauf eingefasste Heckscheibe wird seitlich von den abfallenden Linien des Säulenbogens und oberhalb vom Spoiler begrenzt.

Die von der Seitenpartie weitergeführten Schultern zeitigen Proportionen, die an den Seiten der Heckklappen abfallen und die Rückleuchten aufnehmen. Wie in allen neuen Lancia-Modellen sind sie nach aussen versetzt und vertikal ausgerichtet, wobei die Funktionen dieser Anordnung Nachdruck verleiht: lange LED-Lichtschienen für das Rücklicht und darunter die Bremsleuchten. In einem unteren seitlichen Dreieck finden sich die Fahrtrichtungsanzeiger.

Die mittlere schwarze Leiste an der Unterseite des Stossfängers integriert und schützt die Rückfahr- und Nebelschlussleuchte, so dass schlankere Gesamtproportionen entstehen.

Das Design des neuen Ypsilon ist auf eine Abgrenzung der einzelnen Fahrzeugbereiche ausgelegt und privilegiert in äusserst konsequenter, linearer und offensichtlicher Weise die Bi-Colore-Version.

Interieur: Luxus in seiner Essenz

Der neue Ypsilon erneuert und baut die Wertigkeit seiner Vorgänger durch noch mehr Eleganz und Innovation aus. Die typischen Unterscheidungsmerkmale der kleinen Lancia City Car (zum Beispiel die edle und hochkarätige Innenausstattung) sind für ein perfektes Zusammenspiel von Klasse und Hightech neu interpretiert. Das Designkonzept des Fahrgastraums greift die legendäre Geschichte der Marke auf und setzt deutliche technologische Akzente.

Schon in den ersten Skizzen war der Hinweis auf eine «Umarmung» klar erkennbar. Das Armaturenbrett wird von den Türverkleidungen eingehüllt, die im Fond dagegen die Sitze ideell umsäumen.

Beim Styling des Armaturenbretts wurde bewusst auf den Kontrast zwischen dem den Fahrgästen zugewandten Stoffeinsatz und dem oberen Teil im Linienvorlauf der Windschutzscheibe hingearbeitet, um den Effekt eines Amphitheaters zu erzielen. Aus den Baukurven geht eine Perspektive hervor, in der die Fluchtpunkte an den Endseiten des Armaturenbretts seine Breite akzentuieren.

Der Innenraum wird also durch Volumensubtraktion erhalten und besteht aus hohlen Flächen, die eine unterschiedliche funktionelle sowie perzeptive Nutzung mit ästhetischer Suggestion verbinden.

Bei der Formanalyse ist die Konstruktion durch überlagerte Schichten erkennbar. Die oberen Schichten sind gepolstert und mit weichen Materialien verkleidet, um das Gefühl von Behaglichkeit zu unterstreichen, so dass bei den Insassen der Eindruck entsteht, bequem auf ihrem Sofa in häuslicher Umgebung Platz genommen zu haben.

Geschwungene Linien lösen sich mit der technischen Formensprache von Düsen und Konsole ab. Den Kontrast zwischen den Elementen bildet ein feines schwarzes Profil, das senkrecht durch das Armaturenbrett verläuft und die zentralen Instrumente mit dem Schalthebel verbindet. Die weisse LED-Beleuchtung an den Seiten ist die passende optische Kulisse. Die Konsole mit Radio und Klimaanlage ruht schwebend auf der mittleren Luftdüse, während die Metalldüsen durch «Risse»

im Stoff herausragen. Das Design der Türverkleidungen ist einfach und umhüllend, die Sitze mit ihrer komfortablen und stützenden Form verleihen einen sportlichen Touch.

Farben und Ausstattungen

Die Innenausstattung des neuen Ypsilon ist in drei Varianten verfügbar, die sich durch Farben, Materialien und Atmosphäre unterscheiden - von den dynamischen und sportlichen Version bis hin zu den exklusiven Ausstattungen in moderner Interpretation mit markantem Charakter.

Die erste Ausstattung Silver richtet sich an eine junge Käufergruppe. Der Innenraum ist mit dynamischen Stoffbezügen verkleidet. Diese Ausstattung ist durch ausgeprägte Material- und Farbkontraste charakterisiert. Das Logo Ypsilon ist Ausdruck seiner selbst und wird zum Unterscheidungsmerkmal, zur Dreidimensionalität der Texture und zum Zeichen von Individualität.

Die Ausstattung Gold wendet sich einerseits an selbstbewusste und entschlossene Kunden, andererseits an ein weibliches und Fashion-Publikum. Das Interieur lebt in zwei Farbwelten: «Urban Black» Schwarz und Braun «Romantic Gold». Die erste als absoluter Protagonist kontrastiert mit dem Anthrazitgrau, das die Grafiken im mittleren Teil hervorhebt und unverkennbar das Logo und die eigene Identität in den Vordergrund stellt. Das raffinierte und elegante Dunkelbraun teilt sich durch weiche grafische Symbole mit, die goldene Kontraste zu den changierenden Verkleidungen an Armaturenbrett und Türen hervorrufen. Die grafische Gestaltung beinhaltet Fashion-inspirierte Details und Muster.

Die Ausstattung Platinum stellt eine Verfeinerung der Ausstattungsvariante Gold dar und wird also ebenfalls in zwei Interpretationen angeboten: das «Urban Black» Schwarz und das «Romantic Gold», wo dem Braun ein metallisierter und changierender Effekt zuteil wird.

Die aggressive und zielbewusste zeitgenössische Variante kommuniziert anhand der Materialkontraste und der Ton in Ton Farben glänzend/matt. Die Zeichen sind in dezidierte, dreidimensionaler und unverkennbarer Weise gesetzt. Mattes Leder steht im Vordergrund und ermöglicht auch eine Interpretation sportiven Luxus.

Die erlesene «New Romantic»-Welt ist eine Neuauflage der Konzepte zeitloser Eleganz und klassischer Farben, wobei diese Sprache allerdings mit wohlgeformten, aber dennoch markanten und materialcharakterisierenden Zeichen aktualisiert wird.

Substanz: Ypsilon ist «gewachsen»

Die Y-Familie ist seit jeher Sinnbild von Stil und Eleganz. Der neue Ypsilon ist nun «erwachsen» und ergänzt sein Angebot um zahlreiche substantielle Elemente. In erster Linie die Hintertüren natürlich, dann eine Palette umweltfreundlicher Motoren und eine ansehnliche Serien- und Sonderausstattung, die zur Verbesserung der Lebensqualität an Bord ausgelegt ist.

Fünftürer-im Dreitüren-Look

Der neue Ypsilon ist ein eleganter italienischer Fünftürer mit dem typischen Look eines Dreitürers. Das äusserst kompakte Fahrzeug ist zwar noch im B-Premium-Segment angesiedelt, besticht jedoch durch erstaunliche Geräumigkeit und herausragenden Komfort. Trotz seiner Abmessungen - 384 cm lang, 167 cm breit, 151 cm hoch und 239 cm Radstand - bietet der neue Ypsilon bis zu fünf Personen Platz und wartet mit einem Gepäckraumvolumen auf, das zu den grössten seines Segments zählt. Eine Spitzenposition im Segment erreicht er auch in punkto Innenraum. Ohne jegliche Vergrösserung des Heckbereichs konnten optimale Zustiegs- und Komfortwerte durch Einsatz von SlimSitzen erzielt werden, einer im Rahmen der Fiat Group Automobiles erstmals angewandten Technologie.

Motoren: die Essenz von Leistung und Umweltfreundlichkeit

Die Antriebslösungen des neuen Ypsilon:

- Zwei Benziner: 1.2 8V mit 69 PS und 0.9 TwinAir mit 85 PS, letzterer auch mit dem automatisierten Schaltgetriebe DFN erhältlich;
- Ein Turbodiesel: 1.3 MultiJet II mit 95 PS;
- Ein Bi-Fuel. 1.2 8V Benzin und LPG (in der Schweiz nicht verfügbar)

Der 1.2 8V mit 69 PS Euro 5, der mit dem Start&Stopp-System eine zusätzliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen um rund 5 Prozent garantiert, ist der neueste technische Stand der Familie Fire, die dank der kontinuierlichen Weiterentwicklung und ihrer flexiblen Architektur nach wie vor ein Orientierungspunkt dieser Klasse darstellt.

Der 0.9 TwinAir ist der ideale Antrieb im Stadtverkehr, im Vergleich zum vorgenannten 1.2-Liter-Motor mit 69 PS hat er jedoch mehr Leistung (85 CV) und ein höheres Drehmoment (145 Nm bei 2000 U/min). Als Basis der neuen Zweizylinder-Motorenfamilie von Fiat Powertrain mit Leistungsbereich zwischen 65 und 105 PS zeichnet sich dieser 85 PS starke Turbomotor durch eine signifikante Reduktion von Kraftstoffverbrauch und Emissionen aus (bis zu 30 Prozent weniger im Vergleich zu Motoren gleicher Leistung). Soll dagegen der ökologische Aspekt mit geringem Kraftstoffverbrauch in der Vordergrund gestellt werden, kann das Drehmoment durch Drücken der Taste ECO am Armaturenbrett auf 100 Nm bei 2000 U/min begrenzt werden. Somit

lassen sich segmentbeste CO₂-Werte erzielen: 97 g/km mit automatisiertem Schaltgetriebe DFN und 99 g/km mit Handschaltung. Das im Ypsilon Modelljahr 2003 eingeführte und in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli entwickelte automatisierte Schaltgetriebe DFN ist zwischenzeitlich perfektioniert worden, um noch mehr Fahrkomfort bei geringerem Verbrauch und Schadstoffausstoss garantieren zu können.

Der Zweizylinder-Motor kann als echte Meisterleistung der Motorentechnik angesehen werden. Das ist der revolutionären MultiAir-Technologie zu verdanken, die nach der Entwicklung und Patentierung durch Fiat Powertrain Technologies im Jahr 2009 vorgestellt wurde. Herzstück der MultiAir-Technologie ist die neue elektrohydraulische Ventilsteuerung, die eine Reduktion des Kraftstoffverbrauchs (durch die direkte Luftsteuerung über die Ansaugventile des Motors ohne Drosselklappenventil) ermöglicht und (durch eine gezielte Verbrennungskontrolle) die Schadstoffemissionen senkt. Beachtenswert ist auch die merkliche Steigerung der Leistungswerte und des Fahrkomforts. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Benziner mit gleichem Hubraum gewährleisten die Triebwerke mit MultiAir-Technologie sowohl eine Steigerung der Leistung bis zu 10 Prozent und des Drehmoments bis zu 15 Prozent als auch eine spürbare Verringerung der CO₂-Emissionen von bis zu 10 Prozent.

Im Zeichen schadstoffarmer und für höchsten Fahrspass ausgelegter Motoren beinhaltet die Modellreihe neuer Ypsilon den spurtigen 1.3 Diesel MultiJet II (Euro 5) mit serienmässigem Start&Stopp-System, der eine Höchstleistung von 95 PS bei 4000 U/min und ein Drehmoment von 200 Nm bei nur 1500 U/min entwickelt. Der mit variabler Turbinengeometrie, einer neuen Ölverstellpumpe und dem Generator mit «intelligenter» Ladung ausgestattete 1.3 MultiJet II weist knappe 99 g/km CO₂-Emissionen im Drittmix auf und gehört zur zweiten Generation der MultiJet-Motoren. Die neuen Einspritzdüsen Common Rail überwachen dank einem geregelten hydraulischen Servoventil mit hoher Präzision die in die Verbrennungskammer eingespritzte Dieselmenge mit einer schnelleren und flexibleren Sequenz im Vergleich zu früher (bis zu acht Mal pro Zyklus). Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle der Dieselvebrennung mit positiven Auswirkungen in Bezug auf Verbrauch, Emission, Geräusentwicklung und Fahrbarkeit.

Der neue Ypsilon kann darüber hinaus mit dem 1.2 Bi-Fuel (Benzin-LPG) mit 69 PS Euro 5 (in der Schweiz nicht verfügbar) angetrieben werden, der 110 g/km CO₂-Emissionen im Drittmix ausstösst. Das ist der beste Beweis für das konstante Lancia-Engagement in Umweltthematik durch Studien und Entwicklung von konkreten Lösungen, die sich jeder leisten kann und heute bereits verfügbar sind (LPG ist ein «sauberer», wirtschaftlicher und nahezu überall erhältlicher Kraftstoff).

Alle Benzin- und Dieselmotoren sind mit dem in den Modellen Musa und Delta verbauten Start&Stopp-System ausgestattet, das die vorübergehende Abschaltung des Motors im Stand und den anschliessenden Neustart veranlasst, somit Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen reduziert. In Verbindung mit dem Start&Stopp-System gibt der Gear Shift Indicator (GSI) in seiner Eigenschaft als Fahrerassistent dem Fahrer diskret den richtigen Schaltzeitpunkt vor, so dass die Verbrauchseffizienz des Triebwerks verbessert wird. Anhand einer entsprechenden Anzeige an der Armaturentafel schlägt GSI beispielsweise vor, einen höheren Gang einzulegen, sodass die Verbrennung mit magerem Gemisch und somit weniger Benzin erfolgt, bzw. zurückzuschalten, um das verfügbare Drehmoment bestens auszunutzen.

An den Bestleistungen des neuen Ypsilon in punkto CO₂-Ausstoss ist nicht zuletzt auch die neue 15“-Reifengeneration mit niedrigem Rollwiderstand aus dem Hause Goodyear beteiligt. Die mit innovativen Technologien und neuesten Materialien entwickelten Reifen Goodyear EfficientGrip weisen eine leichtere Struktur für die Optimierung des Rollwiderstands auf. Hierdurch verringern sich die CO₂-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch, ohne die Fahrleistungen zu beeinträchtigen.

Technologische Essenz für maximalen Komfort und Fahrspass

Der neue Lancia Ypsilon ist echtes Flaggschiffkonzentrat, das durch seine exklusive Ausstattung zur Fahrzeugelite zählt. An Bord des neuen Modells bietet das prächtige und gemütliche Interieur einen Reisekomfort ohne gleichen, aber ebenso ein technologisch ausgereiftes Ambiente. Ein Beispiel: die LED-Beleuchtung des Armaturenbretts und das schallisolierende Dach aus einem innovativen Material auf Polyesterbasis, das den Schallpegel im Innenraum um etwa zwei dB dämpft und somit für minimale Fahrgeräusche sorgt. Durch das grosse Schiebedach Granluce mit einer Glasfläche von 0,64 m² (ein Rekord im B-Segment), flutet angenehmes Licht in den Fahrgastraum.

Als Klassenbester City Car bietet der neue Ypsilon interessante Ausstattungspakete - vom Magic Parking bis hin zum «Blue&Me-TomTom LIVE», vom Smart-Fuel-System zu den innovativen Scheinwerfereinheiten.

Magic Parking

Es handelt sich um eine halbautomatische Einparkhilfe der zweiten Generation, die über eine entsprechende Taste am Armaturenbrett aktiviert werden kann und die den Fahrer bei der Erkennung einer ausreichenden Parklücke unterstützt. Das System misst die Grösse des Parkplatzes und überprüft die Seitenbewegung des Fahrzeugs, wobei der Fahrer jederzeit die Kontrolle über die Längsdynamik hat. Als Upgrade des bereits im Delta verwendeten Systems ermöglicht der Parkassistent Magic Parking beim neuen Ypsilon automatische Mehrmanöver-

Aktionen und reduziert die Grösse des freien Parkplatzes auf nur 80 cm über der Fahrzeuglänge. Der neue Ypsilon kann somit in eine knapp 4,6 m lange Lücke einparken (was der durchschnittlichen Länge eines C-Segment-Fahrzeugs entspricht). Das System ist sowohl für Handschaltung als auch für das DFN-Schaltgetriebe verfügbar.

«Blue&Me-TomTom LIVE»

Auf dem neuen Ypsilon debütiert «Blue&Me-TomTom LIVE», die Weiterentwicklung des aus der Partnerschaft zwischen Fiat Group Automobiles und dem europäischen Marktführer mobiler Navigationssysteme TomTom entstandene Infotelematiksystem, das die Vielseitigkeit des Blue&Me-Systems optimal integriert. Das System basiert auf dem Modell TomTom Go1000 und ermöglicht über einen praktischen Farb-Touchscreen die Bedienung der Navigations-, Mediaplayer- und Mobilfunkfunktionen sowie die Kontrolle der Fahrzeuginformationen, die direkt aus der Elektronik ausgelesen werden. Gegenüber dem «Blue&Me TomTom LIVE»-System, das andere Modelle von Fiat Group Automobiles ausstattet, bietet diese neue Version einen 4,3"-HD-Touchscreen mit Fluid-Touchscreen und HD-Traffic-Funktion, die dank diversen Verkehrsinfoquellen über GSM-Mobilfunk mit zweiminütiger Aktualisierung eine bessere Planung der Fahrstrecke gestattet. Das System ist vernetzt und ermöglicht somit über drahtlosen Anschluss den Zugriff auf LIVE-Serviceleistungen wie Wetter und Google search.

Smart-Fuel-System

Der Tankvorgang hat bisher nicht mit der Entwicklung der Automobiltechnologie Schritt gehalten. Doch beim neuen Ypsilon wird dieser Rückstand mit dem innovativen Smart-Fuel-System prompt aufgeholt. Das speziell für die weibliche Kundschaft gedachte System ist endseitig am Einfüllstutzen angebracht und ersetzt den herkömmlichen Tankverschluss. Tanken wird dadurch nicht nur bequemer, sondern aufgrund der Reduktion von Gasemissionen und überlaufendem Kraftstoff auch wesentlicher sicherer.

Zukunftsweisende Leuchteinheiten

Wie die Modelle Delta und Musa und wenige andere Fahrzeuge des B-Segments zeichnen sich die in Koproduktion mit Magneti Marelli Automotive Lighting entwickelten vorderen und heckseitigen Leuchteinheiten durch Hightech und innovatives Design aus, das an die hundertjährige Lancia-Tradition anknüpft. Die Rückleuchten mit LED-Technik sind im Vergleich zu herkömmlichen Lampen deutlich heller und sorgen somit für mehr Sicherheit. Auffallend ist aber auch ihre Ästhetik: Das einfarbige Erscheinungsbild im ausgeschalteten Zustand verwandelt sich dagegen beim Einschalten durch die Lichtemissionen der LEDs in die Farben der verschiedenen Funktionen.

In den Scheinwerfern ist eine Lösung für Tagfahrlichtfunktion (Adaptive Daytime Led) integriert, die beim Starten des Motors automatisch aktiviert wird. Diese Funktion entspricht einer europäischen Norm, die 2012 in Kraft tritt. Die ebenfalls verfügbaren Xenon-Scheinwerfer werden nur von wenigen anderen Modellen dieses Segments angeboten und stehen für Stil, Technologie und Sicherheit.

Personalisierung: ein nach «Kundenmass» gefertigtes Fahrzeug

Den richtigen neuen Ypsilon gibt es für jeden Geschmack und Bedarf. Denn das Mini-Flaggschiff ist in über 600 Varianten erhältlich, eine Kombination aus 17 Karosseriefarben - davon vier Bi-Colore-Lackierungen -, drei Ausstattungspaketen (Silver, Gold und Platinum), sechs Innenausstattungen und drei Leichtmetallfelgen. Für den neuen Ypsilon mit persönlichem und exklusivem Touch hat Linea Accessori Lancia ein breit gefächertes Angebot an edlen, hochwertigen, eleganten und bis in kleinste Detail gepflegten Produkten auf Lager, die nach unverkennbarem Lancia-Styling harmonisch auf den neuen Ypsilon und seine technischen, stilistischen und mechanischen Eigenschaften abgestimmt sind. Dazu zählen unter anderem die exklusiven 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, die Seitenschweller, die verdunkelten Scheinwerfer, die schwarze Einstiegsleiste mit erleuchtetem Logo, das Navigationssystem «Blue&Me-TomTom LIVE», das GPS-Ortungssystem, wie auch die zahlreichen Zubehörpakete, die dem Kunden eine günstige und leichte Wahl ermöglichen. Fakt ist, dass der neue Ypsilon unabhängig von der Personalisierung nichts von seiner Extravaganz und Originalität einbüsst. Diese Hommage an das weltweit geschätzte italienische Design muss aber nicht unbedingt teuer sein, denn wie die Lancia-Preisliste beweist, soll man sich die Klasse seiner Automobile auch leisten können.

Neuer Thema, das erste globale Flaggschiff

Der neue Lancia Thema feiert in Genf seine Premiere und schreibt ein neues Kapitel in der Geschichte der legendären Marke. In seiner Eigenschaft als erstes globales Flaggschiff, in dem das Beste zweier Welten integriert ist, basiert das neue Fahrzeug mit Hinterradantrieb auf dem Chrysler 300 und steht so wie der erste Thema im Jahr 1984 vor der schwierigen und anspruchsvollen Aufgabe, sich als echte Alternative in diesem Segment zu behaupten. Der neue Thema stellt sich dieser Herausforderung mit einem Mix aus typisch amerikanischen Eigenschaften, das heisst Abmessungen, Komfort und Strassenpräsenz, und dem Luxus des Lederinterieurs Poltrona Frau[®], der gedämpften Atmosphäre der grossen Lancia sowie der akkuraten Detailpflege nach bester «Made in Italy»-Tradition.

Der ab Oktober bei allen europäischen Vertragshändlern zum Verkauf stehende neue Lancia Thema ist in zwei Ausstattungen (Gold und Platinum – in der Schweiz ist ausschliesslich die Version Platinum erhältlich) und mit drei Motorisierungen (in der Schweiz sind es zwei) verfügbar:

dem 3.6-Liter-V6 Benziner mit 292 PS und 8-Stufen-Automatikgetriebe und zwei Dieselmotoren 3.0 I V6 mit jeweils 190 PS (nicht verfügbar in der Schweiz) und 224 PS, beide mit 5-Gang-Automatikgetriebe.

Stil

Mit 5084 mm Länge, 1507 mm Höhe, 1891 mm Breite und einem Radstand von 3051 mm macht der neue Thema durch modernes und in der Klasse der Nobellimousinen auffallendes Styling auf sich aufmerksam. An der Frontpartie verschmilzt das Lancia-Logo mit den horizontalen Leisten zu einem einheitlichen Design, das Präzision und Formenstrenge zum Ausdruck bringt. Die verchromten Leisten und Logoeinfassungen stellen einen besonderen Kontrast zur Innenseite des Chromrahmens dar. Dieser Look wird durch zwei innovative Scheinwerfer mit LED-Technologie und DRL-Funktion aufgewertet, deren C-förmige Ausbildung markante Strassenpräsenz vermittelt.

Das Profil des neuen Lancia-Flaggschiffs betont die charakteristischen Proportionen seines Vorgängers, wobei eine Ergänzung mit edlen Details für einen noch eleganteren Auftritt sorgt. Die solide Frontpartie setzt sich an den Dachlinien fort und verschmilzt damit bereits im dritten Viertel des Heckbereichs, wo die Silhouette durch die unverkennbaren Leuchtengruppen abgeschlossen wird. Für den richtigen aerodynamischen Effekt sorgt die Neigung der Windschutzscheibe. Die kompakt ausgeführten Säulen bieten dem Fahrer optimale Sicht.

Als Vollendung des gehobenen Fahrzeugdesigns ist das Heck mit einem Spoiler integriert, der das Lancia-Logo zur Schau stellt. Die harmonisch gestylten LED-Scheinwerfer sind mit einer Chromleiste verbunden, um die grosse Klasse des neuen Flaggschiffs noch besser zur Geltung zu bringen. Die Muskeln der Frontpartie werden heckseitig an zwei verchromte Auspuffrohre übertragen, die auch stilistisch die Leistung der angebotenen Motoren offenbaren.

Luxus und Komfort

Der neue Thema vereint die Standards dieses Segments mit dem unverkennbaren Komfort und Luxus der Lancia-Modelle. Im Interieur kommt eine gehobene Stylingsprache zum Wort, die den Insassen herausragenden Komfort sicherstellt. Dies beweisen die Soft-Touch-Materialien, die edle Innenausstattung mit beheizten Sitzen aus Nappaleder und das Armaturenbrett in Leder Poltrona Frau® sowie die Holzeinlagen auf Mittelkonsole, Verkleidungen und an Türen und Lenkrad. Das dreidimensional anmutende Cockpit ist durch diskrete Chromprofile und ein innovativ gestyltes Armaturenbrett mit doppelter Instrumententafel und Beleuchtung in Saphirblau verbrämt, das ebenfalls für die LED-Beleuchtung im Fahrgastraum verwendet wird. Um klassenbesten Komfort geht es auch bei den Sitzen, deren Projekt eine neue Architektur mit S-förmiger Federung

beinhaltet. Die Vordersitze sind mit vierfach einstellbarer Lendenwirbelstütze mit Richtungsaktorik oben/unten, vor/zurück und Stärkenverstellung ausgerüstet.

Die Maximierung des innovativen, ultrasteifen Strukturdesigns bietet dem neuen Lancia Thema eine Geräuschlosigkeit, die zu den besten seiner Klasse zählt. Zwei Verbundpaneele im Unterbodenbereich, laminierte Windschutzscheibe und Fenster, schalldämmende Paneele im Innenraum und in den Radkästen sorgen für maximale Geräuschisolierung vom Strassenbelag und für besten Komfort an Bord des Fahrzeugs.

Darüber hinaus sind viele Komponenten speziell für den Rahmen des neuen Thema entwickelt worden, um beste Fahrdynamik und Handlingeigenschaften auf jedem Strassenbelag und bei jedem Wetter garantieren zu können. Durch die innovative Multilink-Konstruktion der Vorder- und Hinterradaufhängung werden die Räder bei Kurvenfahrt senkrecht zur Strasse geführt und bieten dadurch maximale Bodenhaftung. Die Stossdämpfer werden mit jeder Unebenheit des Strassenbelags fertig. Hieraus resultiert ein gedämpfter Innenraum, der Aussengeräusche fernhält und in dem das Fortbewegen des Fahrzeugs fast überhaupt nicht wahrgenommen wird.

Motoren

Der auf höchste Effizienz im Stadtverkehr und auf Langstrecken getrimmte neue Lancia Thema ist mit drei Sechszylinder-Motorisierungen, allesamt mit Automatikgetriebe und Hinterradantrieb, verfügbar: dem ausgereiften 3.6-Liter-V6 Benziner mit 292 PS und 8-Stufen-Automatikgetriebe und zwei kräftigen Dieselmotoren 3.0 l V6 mit jeweils 190 PS (in der Schweiz nicht verfügbar) und 224 PS, beide mit 5-Gang-Automatikgetriebe.

Beim Benziner handelt es sich um einen Pentastar-V6 der Chrysler Group mit neuen technologischen Implementierungen im Sinne der Abgasnorm Euro 5, die dem Sechszylinder seine Leistung von 292 PS bei 6400 U/min und ein Höchstdrehmoment von 353 Nm bei 4800 U/min beschere, wobei die CO₂-Emissionen lediglich 199 g/km betragen (Verbrauch im Drittmix: 8,3 l/100km). Mit diesem Triebwerk erreicht der neue Thema eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h und beschleunigt in 7,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Dazu trägt natürlich auch das neue 8-Stufen-Automatikgetriebe bei.

Die beiden Euro-5-Dieselmotoren des im Bereich der hocheffizienten Dieselmotoren führenden italienischen Herstellers VM leisten jeweils 190 und 224 PS und sind mit einem 5-Gang-Automatikgetriebe kombiniert. Die Version mit 224 PS weist ein maximales Drehmoment von 550 Nm bei 1600-2800 U/min auf.

Technologie an Bord

Der neue Lancia Thema präsentiert das innovative Infotelematik-System Uconnect® sowie weitere neue Bordtechnologien, um die Kommunikation, die Sicherheit und den Komfort der Insassen zu optimieren. Egal, ob es um das Touch-Screen-Navigationssystem, die 2-Zonen-Klimaautomatik oder die Personalisierung der Bordfunktionen geht - das Uconnect®-Touch-System bietet Fahrer und Fahrgästen ein einmaliges Erlebnis. Das serienmässig auf dem neuen Flaggschiff verfügbare System ist mit 8,4 Zoll grossem Touch-Screen und bedienungsfreundlichen Funktionen ausgestattet, mit denen eine problemlose Kommunikation und Verwaltung der Geräte (Mobiltelefone oder MP3-Player) vonstatten geht. In der Platinum Ausstattung beinhaltet der neue Lancia Thema darüber hinaus das exklusive Navigationssystem Garmin mit TMC-Premium-Service und eine hochkarätige Audioanlage mit neun Lautsprechern plus Subwoofer für satte 506 Watt Musikleistung.

Aktive und passive Sicherheit

Der neue Lancia Thema kann über 70 ausgereifte Features für die aktive und passive Sicherheit vorweisen, darunter die Keyless-Enter-N-Go-Lösung und das serienmässige elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) mit den exklusiven Systemen Ready Alert Braking und Rain Brake Support, um Handling und Fahrverhalten weiterhin zu verbessern, wie auch das System Active Pedestrian Protection für den Schutz der Fussgänger bei Unfällen. Für beste Sicht bei sämtlichen Lichtverhältnissen bietet der neue Lancia Thema serienmässig die adaptiven Xenon-Scheinwerfer Smartbeam™.

Durch weitere innovative Sonderausstattungen setzt das neue Lancia-Modell Massstäbe in seiner Kategorie.

Adaptive Speed Control (ACC) und Forward Collision Warning (FCS)

Die Grenzen der herkömmlichen Tempomatsysteme (Cruise Control) werden mit dem System Adaptive Cruise Control (ACC) gesprengt. Erreicht das Fahrzeug ein vorausfahrendes langsames Fahrzeug, regelt das System ACC die Geschwindigkeit und aktiviert bei Bedarf die Bremsung, um den Sicherheitsabstand gemäss dem vom Fahrer vorgegebenen Modus einzuhalten, ohne dass ständig von Hand eingegriffen werden muss. Dies bewirkt die Komfortsteigerung und Entlastung des Fahrers. Dieses Sicherheits- und Komfortgefühl wird durch die Zusatzfunktion Forward Collision Warning (FCS) unterstützt, die den Fahrer vor möglichen Kollisionen warnt. Das Adaptive Cruise Control System ist übrigens für die Vorbeugung hohen Kraftstoffverbrauchs optimiert.

Blind Spot Detection

Ein Symbol im Aussenspiegel warnt vor potenziellen Unfallsituationen, wenn sich ein daneben fahrendes Fahrzeug im toten Winkel befindet und dadurch nicht im Spiegel gesehen wird. Wird nun der Blinker gesetzt, weist ein optisches und akustisches Signal den Fahrer darauf hin, die Position der benachbarten Fahrzeuge vor dem Spurwechsel genau zu überprüfen.

Cross Path Detection

Das System beugt Kollisionen bei niedriger Geschwindigkeit vor: Sensoren ermitteln vorbeifahrende Fahrzeuge beim Ausparken.

Parkview(TM) Rear Back-Up Camera

Beim Einlegen des Rückwärtsgangs wird automatisch eine Kamera aktiviert, die auf dem im Armaturenbrett integrierten 8,4-Zoll-Bildschirm die Strassenbilder ausstrahlt. Diese Funktion garantiert grösste Sicherheit für Fahrer, andere Fahrzeuge und in erster Linie für Fussgänger.

Smartbeam™ und Hid Headlamps

Intelligente Xenon-Scheinwerfer mit automatischer Höhen- und Tiefenadaptation, die dank Perzeption der bestehenden Beleuchtungs- und Verkehrsverhältnisse bestmögliche Sicht gewährleisten.

Neuer Voyager, die Ikone der Reisekultur

Nach 27 Jahren und 13 Millionen verkaufter Einheiten in 120 Ländern der Welt «begegnet» die unangefochtene amerikanische Ikone der MPV nun italienischem Styling und entwickelt sich zu einer Grossraumlimousine der Oberklasse, in der das Know-how von Chrysler in Sachen Reisekultur mit der Lancia-Kompetenz in punkto Fahrspass, Detailpflege und Schönheit «Made in Italy» harmonisch aufeinander trifft. Entstanden ist der neue Lancia Voyager, der beste Voyager aller Zeiten, der nun das Erbe des Lancia Phedra antritt und sich anschickt, ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Stil

Der in drei Ausstattungen (Silver, Gold und Platinum – in der Schweiz sind nur die Ausstattungen Silver und Platinum erhältlich) und mit zwei Motorisierungen (dem kraftvollen 3.6-Liter-Benziner mit 283 PS Euro 5 und dem leistungsstarken Diesel 2.8 l mit 163 PS Euro 5) angebotene neue Lancia Voyager präsentiert eine neue Frontpartie mit markantem Kühlergrill und Lancia-Logo, die einhüllende Front- und Heckleiste, die LED-Leuchteinheit und grosse Scheinwerfer mit im Stossfänger integrierten Nebelscheinwerfern. Seitlich ist die typische Form der Radkästen erkennbar, während die schlanken Säulen und grossflächige Verglasung für optimale Sicht sorgen.

Der neue Lancia Voyager ist mit Dachreling und Querträgern ausgestattet. Die Heckklappe im modernen und funktionellen Design bietet leichte Beladung des Stauraums. Die Ästhetik des neuen MPV Lancia wird durch den originellen Heckspoiler abgerundet.

Mit 5,14 m Länge, 1,99 m Breite, 1,72 m Höhe und einem Radstand von 3,1 Metern ist der neue Lancia Voyager ein Massstab im Segment der Grossraumlimousinen. Diese stattlichen Aussenmasse werden auf einen exklusiven Innenraum übertragen, der sich durch die typische Materialqualität und Detailpflege der Marke Lancia auszeichnet. Je nach Ausstattungsvariante bietet das Modell Sitze mit edlen Stoffbezügen oder in hochwertigem Nappaleder.

In einer idealen Welt, in der der Raum ein von Menschenhand formbares Element darstellt, kann durch das exklusive Stow 'n Go® System mit wenigen Handgriffen den für Insassen und Gepäck notwendigen Platz erhalten werden, ohne dass die Sitze abgenommen werden müssen. Dieses innovative System sorgt dafür, dass die umklappbaren Sitze im Boden verschwinden, um so die fünf bequemen Sitzplätze der zweiten und dritten Reihe in eine grosszügige Ladefläche zu verwandeln, die jedem Fahr- oder Arbeitsanspruch gerecht wird. Zudem können die Fächer der Ladefläche bei aufrechter Sitzposition als praktische Ablagen verwendet werden. Im Zeichen maximaler Flexibilität bietet das neue Modell Türen und elektrische Schiebetüren mit Einklemmschutz, der eventuelle Hindernisse beim Schliessen erkennt und den Bewegungsablauf umkehrt, um Unfälle zu vermeiden.

Technologie an Bord

Als Synonym einer kompromisslosen Entscheidung für den Fahrer wie auch für den Fahrgast bietet der neue Lancia Voyager das ausgereifte Uconnect® Tunes Multimedia-System mit Radio/CD/DVD/MP3/WMA, USB-Anschluss, AUX-Eingang, 30 GB-Festplatte, Touchscreen, Uconnect® mit Mikrofon im Rückspiegel, Sprachsteuerung und Bluetooth®. Inklusiv ist auch das ParkView™ mit Rückfahrkamera für die Erkennung von Hindernissen bei den Parkmanövern. Auf Wunsch ist ebenfalls Uconnect® GPS für die Satellitennavigation mit 2D und 3D Kartenmaterial und progressiver Streckenanzeige erhältlich.

Für höchsten Fahrspass an Bord des neuen Lancia Voyager sorgt auch die Audioanlage mit Subwoofer und 506-Watt-Verstärker sowie das DVD-Entertainment-System für die zweite und dritte Sitzreihe. Mit diesem System lassen sich zwei Multimedia-Quellen - beliebig unter den zahlreichen Features Quellen (Radio, Festplatte, AUX-Eingang, USB-Anschluss, zwei RGB-Eingänge und zwei DVD-Player) wählbar – gleichzeitig auf zwei 9-Zoll-LCD-Bildschirmen mit kabellosen Kopfhörern und Fernbedienung wiedergeben. Die im Luftfahrtdesign gehaltenen LED-

Leuchten am Fahrzeugdach lassen sich dorthin schwenken, wo auch tatsächlich Licht gebraucht wird.

Motoren

Design und Komfort sind bei weitem nicht die einzigen Stärken des neuen Lancia Voyager. Das Modell bietet zwei Euro-5-Motoren, die durch Technik und Leistung im Dienst höchsten Komforts ein souveränes Reisegefühl vermitteln. Der kraftvolle 2.8-Liter-Diesel CRD mit serienmäßigem Russpartikelfilter leistet 163 PS und hat ein Drehmoment von 360 Nm.

Das zweite Aggregat ist der 3.6 Liter 60°V-6-Zylinder-Benziner mit 283 PS. Dieser ist ebenfalls mit einem 6-Stufen-Automatikgetriebe und Drehmomentwandler kombiniert. Das Getriebe bietet eng gestufte Gangwechsel und begrenzt dadurch die Drehzahlschwankungen des Motors in den verschiedenen Fahrbereichen. Der Gangwechsel erfolgt äusserst sanft und ist den jeweiligen Schaltbedürfnissen angepasst.

Sicherheit

Masstäbe setzt der neue Lancia Voyager auch in punkto Sicherheit. Ein Beweis dafür sind die (mehrstufigen) Frontairbags Next Generation, die Windowbags in allen drei Sitzreihen und die Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer. Darüber hinaus ist das Parkassistenzsystem mit optionaler Rückfahrkamera verfügbar, die auf dem Bildschirm genau anzeigt, was sich hinter dem Fahrzeug abspielt.

Neue Flavia und neues Flavia Cabrio Concept: ein Ausblick in die Lancia-Zukunft

Aus dem Potential der Lancia-Chrysler-Partnerschaft entstanden, debütiert in Genf das originelle Lancia Flavia Concept - Limousine und Cabrio des Segments D –, das eine eventuelle Einführung des Chrysler 200 auf dem europäischen Markt in Rekordzeiten (die Produktion könnte in nur sechs Monaten anlaufen) unter dem Namen der italienischen Marke ankündigt.

In punkto Länge, Höhe und Breite ist das Lancia Flavia Concept (Limousine und Cabrio) im oberen Bereich des D-Segments angesiedelt und bietet neben maximaler Geräumigkeit ebenfalls höchsten Komfort. Das Design des Lancia Flavia Concept besticht durch saubere und elegante Linienführung, die den neuen Kühlergrill mit dem Lancia-Logo und die originellen Front- und Nebelscheinwerfer zur Geltung bringt. Für den eleganten Auftritt sorgen ebenfalls die

Rückleuchten mit LED-Technologie und die dritte LED-Bremsleuchte oben in der Mitte des Kofferraums. Die Cabriovariante bietet ausserdem ein exklusives elektrisches Stoffverdeck.

Im Sinne der Komfortoptimierung weist die geschlossene Version des Lancia Flavia Concept dank laminiertes Windschutzscheibe und Fenster sowie neuen schalldämmenden Materialien einen perfekt gegen Aussengeräusche isolierten Innenraum für herausragenden Komfort. Und auch im Cabrio können vier Erwachsene bequem Platz nehmen.

Beide Varianten des Lancia Flavia Concept überzeugen sowohl durch das in der weltweit geschätzten Lancia-Qualität verarbeitete edle Lederinterieur als auch durch eine äusserst reichhaltige Ausstattung mit ausgeklügelten Serieninhalten: das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), die vielen Airbags (Mehrstufen-Frontairbags, Seitenairbags und Windowbags), die elektronische Traktionskontrolle, das Lenkrad mit Multifunktionstasten für die sichere Bedienung von Audiosystem, Cruise Control und Telefon.

Neuer Delta, die Entwicklung des kompakten Flaggschiffs

Der im März 2008 auf dem Internationalen Autosalon Genf vorgestellte Lancia Delta ist das Modell, das den Wendepunkt der Marke darstellt und das durch Verlagerung der typischen Eigenschaften eines Flaggschiffs in das C-Segment ein neues Konzept eingeläutet hat. In knapp 4,5 Metern bietet es Luxus und Geräumigkeit der höheren Klasse. Die Sitze werden zu Chaiselongues, noble Texturen erobern das Interieur und Komfort. Geräuschlosigkeit begleiten die Insassen auf jeder Reise. Delta ist also das kompakte Flaggschiff, das die heutigen Bedürfnisse nach Mobilität und Klasse durch eine Downsizing-Strategie erfüllt, womit überdurchschnittlicher Luxus und Leistung für höchste Ansprüche zu reduzierten Kosten, Dimensionen und Verbrauchswerten gewährleistet wird. Diesem Konzept sind auch die letzten Modellneuheiten treu geblieben: ein neugestyler Kühlergrill im Zeichen des neuen Family Feeling von Lancia und ein aktualisiertes Ausstattungs- und Motorenangebot, darunter der neue 1.6 MultiJet mit 105 PS und Euro 5.

Der neue Delta wird Mitte März auf den wichtigsten europäischen Märkten und ab Juni unter der Marke Chrysler in Grossbritannien und Irland in den Verkauf gehen.

Eine Hommage an italienisches Design und maximalen Komfort

Als Resultat des besten «Made in Italy» hebt sich der neue Lancia Delta von der aktuellen Automobilszene durch die Ästhetik seinen modernen, raffinierten und unverwechselbar italienischen Linie ab. Die Frontpartie des Delta ist aggressiv und markant zugleich. Betont wird sie durch das Volumen der Kotflügel und den im Centro Stile Lancia entworfenen innovativen Kühlergrill, Sinnbild der Marke. Der neue Kühlergrill zelebriert in der neuen für 2011 angesagten Lancia-Produktfamilie die Verschmelzung von zwei Kontinenten - Europa und Amerika. Zum

Kühlergrill hin laufen die skulpturierte Motorhaube und die fließenden Linien der Radkästen, wobei der dynamische Fahrzeugauftritt durch den grossen unteren Lufteinlass hervorgehoben wird, der die temperamentvollen Motorleistungen des Lancia Delta offenbart. Den sportlichen und technologischen Charakter bringen auch die design- und ingenieurtechnisch ausgereiften innovativen Scheinwerfer zur Geltung, die im unteren Profil von einer Reihe LEDs eingefasst sind.

Zur schnittigen Linienführung des Delta tragen sowohl die verchromten Zierleisten als auch der mattgraue Farbkontrast im unteren Bereich des Türschwellers bei, der die zweifarbige matte oder glänzende Bi-Colore-Lackierung des Dachs wieder aufgreift. Für den ganz originellen und raffinierten Look ist der Lancia Delta zusätzlich mit den exklusiven Ausstattungspaketen Black und Hard Black verfügbar. Das Paket Black umfasst 18-Zoll-Leichtmetallfelgen aus mattem Schwarz, verchromte Spiegelabdeckungen und Auspuffrohre sowie die Pastelllackierung Schwarz Eclissi. Im Paket Hard Black wird das ästhetische Konzept der 2010 eingeführten gleichnamigen Spezialserie mit mattschwarzer Karosserie neu präsentiert. Delta ist das erste in nicht limitierter Serie hergestellte Modell, das diese exklusive Lackierung - die unter dem Namen Nero Cosmo läuft - mit dem extrem aufwändigen Arbeitsprozess (mehr als vier Stunden pro Fahrzeug) vorweisen kann.

Aufgrund der exzellenten Materialqualität und der akribischen Detailpflege ist ebenso das Interieur des neuen Lancia Delta vollendeter Ausdruck italienischer Designkunst.

Neben der neuen Ausstattung Steel mit technischen Sitzbezügen wird die Modellreihe auch in den Ausstattungen Silver, Gold und Platinum angeboten. Die Version Silver ist durch eine elegante Kombination aus Leder und dem technischen Stoff Chevron in den Farben Beige und Grau/Schwarz gekennzeichnet. Die Originalität des Lancia Delta beweist die Ausstattung Gold serienmässig im Interieur aus Leder und Alcantara®. Delta ist somit der einzige Vertreter seines Segments, der eine derart exklusive Innenausstattung in den Farben Blau, Beige und Schwarz anbietet. Im Alcantara®-Teil sind Ledereinsätze eingenäht, die zum einen den handwerklichen Charakter und zum anderen das Sitzdesign originell und exklusiv ins Szene setzen. Die Ausstattung Platinum bietet standardmässig Leder «Pieno Fiore» aus dem Hause Poltrona Frau® und ein Armaturenbrett in Leder mit handverarbeiteten Nähten. Dieser exklusive Touch verbindet die typische Lancia-Klasse mit der Raffinesse von Poltrona Frau®, einer der weltweit bekanntesten italienischen Marken. Der neue Lancia Delta ist das einzige Fahrzeug seines Segments mit der edlen Lederverkleidung Poltrona Frau® in den Farben Schwarz, Blau und Beige und der exklusiven Kontrastpaspel.

Der verschiebbare Fondsitz mit bis zu 25° neigbarer Rückenlehne verwandelt den Fahrgastraum in ein wahres Wohnzimmer. Schiebt man ihn nach vorne, kann man den bereits geräumigen

Kofferraum noch weiter vergrössern (380 Liter vs. 465 Liter), oder man schiebt man ihn zurück und lässt die Rückenlehne herab. So kann man sich wie in einem Flugzeugsitz der Business-Klasse entspannen. Der neue Delta ist die einzige Fließhecklimousine, in der die Verstellung der hinteren Rückenlehne und das Verschieben des Rücksitzes möglich ist. Die Ausstattung Platinum bietet serienmässig die Rücksitze Executive, die genauso bequem sind wie die Business-Sessel bei einem Langstreckenflug.

Innovative und umweltfreundliche Motoren

Der Lancia Delta drückt seine überragenden Werte auch in den Motoren und der Mechanik aus. Da ist zum einen das Temperament seiner Benzin- und Dieselmotoren, natürlich Euro 5, die von technologischer Innovation und Leistung zeugen. In der neuen Modellreihe stehen sieben Turbomotoren in Kombination mit (manuellem, robotisiertem oder automatischem) 6-Gang-Schaltgetriebe zur Verfügung: Benzin, 1.4 Turbo Jet mit 120 PS (auch als Bi-Fuel Benzin /LPG – in der Schweiz nicht verfügbar), 1.4 Multiair mit 140 PS und 1.8 Di Turbojet mit 200 PS und 6-Gang-Automatikgetriebe Sportronic; Diesel, der ultimative 1.6 MultiJet mit 105 PS (in der Schweiz nicht verfügbar) und die erprobten 1.6 MultiJet mit 120 PS (auch mit robotisiertem Schaltgetriebe Selectronic), 2.0 MultiJet mit 165 PS (in der Schweiz nicht verfügbar) sowie der leistungsfähige 1.9 Twin Turbo MultiJet mit 190 PS.

Der neue 1.6-MultiJet-Motor mit 105-PS-Euro-5-Motor (nicht verfügbar in der Schweiz) kombiniert auf perfekte Art und Weise die überragenden Merkmale der Turbodiesel-MultiJet-Motoren mit den - unter anderem auch steuerlichen - Vorteilen der Downsizing-Projektphilosophie. Dieses Aggregat ist somit die ideale Kompromisslösung zwischen Umweltbewusstsein und niedrigen Betriebskosten, ohne Abstriche an Leistung, Durchzugskraft und echten Fahrspass zu machen.

Wie sein 120 PS starker Bruder ist auch der 1.6 MultiJet mit 105 PS durch ein ausgezeichnetes Drehmoment gekennzeichnet, das aufgrund des kleinen Hubraums umso erstaunlicher erscheint. Mit 300 Nm wird dieser Motor unter den Aggregaten mit Hubraum kleiner oder gleich 1.8 Liter eindeutig zum Leistungsbesten. Angesichts der Tatsache, dass das maximale Drehmoment bei nur 1500 U/min verfügbar ist, wird sofort klar, dass der 1.6 MultiJet im aktuellen Szenario der Dieselmotoren eine Revolution darstellt. Kein anderer, auch nicht der neuesten Generation, bietet einen solch hohen Wert bei einer derart niedrigen Drehzahl. Der neue 1,6 MultiJet ermöglicht überragendes Fahrvergnügen, was auch von den Beschleunigungswerten (von 0 auf 100 km/h in nur 10,7 Sekunden) und der Höchstgeschwindigkeit (186 km/h) bestätigt wird. Die ausgereiften technologischen Lösungen garantieren die Erfüllung der Euro-5-Norm und CO₂-Emissionen von 120g/km im Drittmix (gemäss den Umweltauflagen der einzelnen europäischen Länder).

Der 1.6 MultiJet mit 105 PS ist mit 6-Gang-Handschatgetriebe ausgestattet, das vor allem bei Autobahngeschwindigkeiten eine niedrigere Motordrehzahl ermöglicht und dadurch gleich zwei Vorteile auf einmal beinhaltet: Geräuschlosigkeit im Innenraum und Reduktion des Kraftstoffverbrauchs.

Technologie an Bord

Absolute Handling System (AHS) und Drive Steering Torque (DTS)

Ein Höchstmass an Fahrzeugkontrolle gewährleistet der neue Lancia Delta durch das Absolute Handling System - die Weiterentwicklung des elektronischen Stabilitätsprogramms ESP - das bei Situationen im Grenzbereich eingreift, wenn die Stabilität des Fahrzeugs gefährdet ist, und dem Fahrer somit hilft, das Fahrzeug unter Kontrolle zu halten. Daneben beinhaltet Absolute Handling System: den Hill Holder zur Unterstützung des Fahrers beim Anfahren an Steigungen; die Antischlupfregelung ASR mit Brems- und Motoreingriff für optimale Traktion bei jeder Geschwindigkeit; die Motor-Schleppmomentregelung MSR, die bei unvermitteltem Herunterschalten aus hohen Drehzahlen das Motordrehmoment erhöht. Das Absolute Handling System des neuen Lancia Delta ist wirklich vom Feinsten und verknüpft weitere wichtige Funktionen wie zum Beispiel LTF (Linearization Torque Feedback) und TTC (Torque Transfer Control). Durch die Kombination mit DST (Dynamic Steering Torque), der aktiven elektronischen Lenkung, die automatisch die erforderlichen Korrekturen vornimmt und ebenfalls das Übersteuern auf Belägen mit geringer Bodenhaftung regelt, greift das neue System stets diskret ein. Drive Steering Torque (DST) führt also eventuelle Korrekturingriffe automatisch aus, macht das Fahrzeug dadurch beherrschbarer und den Eingriff des Absolute Handling System weitaus diskreter.

Torque Transfer Control (TTC) verbessert die Verlagerung von Antriebsmoment auf die Räder und garantiert ein optimales Fahrzeugverhalten in Kurven, was der Sicherheit und dem Fahrvergnügen bei sportlicher Fahrweise oder mangelnder Traktion zugute kommt (TTC simuliert elektronisch die Wirkung eines Sperrdifferenzials).

Reactive Suspension System

Mit dem Reactive Suspension System kann das Ein- und Ausfedern des Fahrzeugs mittels elektronischer Stossdämpferregelung unter sämtlichen Fahrbedingungen reduziert werden, um ein Höchstmass an Sicherheit, Komfort und optimales Fahrverhalten zu gewährleisten. Mithilfe von Sensoren erfasst das System die Fahrbedingungen und den Strassenzustand und wählt anhand dieser Informationen das geeignete Regelprogramm aus. Hierzu zählt auch der so genannte Sky-Hook-Modus, der die Karosserie fast vollständig von Störimpulsen durch die Fahrbahn entkoppelt.

Das Reactive Suspension System gewährleistet durch den perfekten Kontakt zwischen Rad und Fahrbahn eine etwa fünfprozentige Verkürzung des Bremswegs und eine extreme Reaktionsschnelligkeit im Notfall, um die Sicherheitsbedingungen problemlos wiederherzustellen.

Driving Advisor

Der neue Lancia Delta bietet mit dem System Driving Advisor ein wichtiges Sicherheitsfeature, das den Fahrer beim Annähern an die Fahrspurbegrenzung warnt. Das in einem Geschwindigkeitsbereich von 65 bis 180 km/h aktive System überträgt ein Drehmoment auf das Lenkrad und macht den Fahrer somit darauf aufmerksam, dass er die Fahrspur verlassen hat.

Das System Driving Advisor beugt den durch Konzentrationsverlust des Fahrers Gefahrensituationen vor. Das auf das Lenkrad übertragene Drehmoment wirkt nicht nur dem Überfahren der seitlichen Spurmarkierungen entgegen, sondern vermittelt gleichzeitig auch das Ausmass der erforderlichen Gegenlenkung, um das Fahrzeug wieder in Spurmitte zu bringen, so dass eine Kurskorrektur erzielt wird. Der Fahrer hat jedoch nach wie vor die volle Kontrolle und kann bei Bedarf jederzeit das Drehmoment am Lenkrad übersteuern.

Blue&Me™

Die benutzerfreundliche Vorrichtung ermöglicht es, einfach und sicher während der Fahrt Telefongespräche anzunehmen/zu führen oder Musik zu hören. Dank der Bluetooth®-Technologie kann über die persönlichen Geräte wie Mobiltelefone und PDAs vom Fahrzeug aus mit der Aussenwelt kommuniziert werden. Das neue System Blue&Me™ integriert weitere innovative Funktionen und beweist einmal mehr die Flexibilität der Plattform. Wird ein Digitalgerät am USB-Port angeschlossen, kann man stundenlang digitale Musik im Format MP3, WMA, und WAV vom Mobiltelefon, MP3-Playern oder USB-Sticks abspielen. Für die Kompatibilität mit iPod und iPhone bietet der neue Lancia Delta die Möglichkeit – ausser den vorgenannten Formaten – ebenfalls AAC-Musiktitel anzuhören, sofern diese nicht durch digitale Rechte (DRM) geschützt sind und im Modus Hard Disk Drive gesichert wurden. Darüber hinaus lässt sich an die praktische Aux-In-Buchse problemlos jedes Audio-Gerät anschliessen.

Instant Nav

Der neue Lancia Delta kann mit dem innovativen «Instant Nav», Infotelematik-System der letzten Generation ausgestattet werden, das serienmässig auf der Platinum Version angeboten wird. Dieses im Armaturenbrett integrierte System beinhaltet ein Satelliten-Navigationssystem mit Kartenmaterial (komplette Europakarte), einen Dual-Tuner und einen CD-/MP3-Player; aufgrund seiner Kompatibilität mit Blue&Me™ verfügt es in diesem Fall auch über die Funktionen Mediaplayer mittels Pen Drive, iPod, iPhone usw. am USB-Anschluss und Bluetooth

Freisprecheinrichtung für das Mobiltelefon. Das von Magneti Marelli realisierte System liegt zentral am Armaturenbrett und hat einen 6,5-Zoll-Farbbildschirm im 16:9 Format mit einer Helligkeit und Auflösung, die für optimale Sicht bei sämtlichen Lichtverhältnissen sorgen.

Ab April wird der Lancia Delta als erstes Modell der Gruppe mit dem Programm für Kartenaktualisierung NAVTEQ® MapCare™ angeboten. Das neue Programm vereinfacht die Verteilung des aktualisierten Kartenmaterials: die künftigen Besitzer erhalten automatisch einmal pro Jahr insgesamt zwei Aktualisierungen. Nach einer kürzlich durchgeführten Erhebung reduziert der Einsatz von Navigationssystemen die jährliche Kilometerleistung um fast 2500 km, was einer Kraftstoffersparnis von über 400 Euro entspricht. Eine regelmässige Aktualisierung der Karten ist also von entscheidender Bedeutung

Mit Implementierung des Service NAVTEQ® MapCare™ stehen dem Fahrer stets die aktuellen Kartendaten zur Verfügung, um ihre Navigationssysteme immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Magic Parking

Der neue Lancia Delta ist mit einem innovativen Parkassistenzsystem ausgestattet, das den Fahrer bei der Erkennung unterstützt, ob die Parklücke gross genug ist und ihm dann auch beim Einparken hilft. In der ersten Phase misst das System die Länge des freien Platzes und zeigt dem Fahrer dann an, ob dieser für das Fahrzeug ausreichend ist. Danach übernimmt das System während der Rückwärtsfahrt automatisch die Steuerung des Fahrzeugs und überlässt dem Fahrer lediglich die Aufgabe, mithilfe des Gaspedals und der Bremse die Geschwindigkeit zu regulieren.

Mit nur einem Lenkmanöver positioniert sich das Fahrzeug ordnungsgemäss in einen parallelen Parkplatz, wodurch das Einparken in dem zur Verfügung stehenden freien Bereich optimiert wird und die Anzahl der Lenkvorgänge zum Ausrichten des Fahrzeugs durch den Fahrer eingeschränkt werden. Über die Pedale hat der Fahrer selbstverständlich weiter die vollständige Kontrolle über diesen Vorgang. Er kann auch das System über das Lenkrad bzw. durch Auskuppeln des Rückwärtsgangs oder Betätigung der entsprechenden Taste deaktivieren.

Pressekontakt:

Virginia Bertschinger, Public Relations Manager Fiat Group Automobiles Switzerland SA

Virginia.bertschinger@fiat.com ; 079 464 45 90